



So nicht, Ihrer Umwelt zuliebe!



Stadtwerke Hürth,
Technische Betriebe und Ein-
richtungen, Anstalt
des öffentlichen Rechts,
Friedrich-Ebert-Straße 40
50354 Hürth
Telefon (0 22 33) 53-6 14
Telefax (0 22 33) 53-6 27
E-Mail:
info@stadtwerke-huerth.de

Mehr Informationen über Ihre
Stadtwerke Hürth erhalten Sie
rund um die Uhr im Internet.
Besuchen Sie uns unter:
www.stadtwerke-huerth.de

Haben Sie noch Fragen?
Ihre Ansprechpartnerin:
Diana Metzger
Tel.: 02233/53-474 Fax: 02233/53-627
E-Mail: d.metzger@stadtwerke-huerth.de

Abwasser



Gewässerschutz
beginnt bei Ihnen zu Hause.

Information für die Anwohner
mit getrenntem Kanalsystem!



Getrenntes Kanalsystem für Schmutz-
wasser und Regenwasser.

Abwasser

Gewässerschutz beginnt auf dem Grundstück und auf der Straße

Die Entwässerung im Stadtgebiet Hürth erfolgt im Regelfall durch ein Abwassermischsystem, d.h. Schmutzwasser und Regenwasser werden durch einen Kanal zur Kläranlage abgeleitet.

Im Gegensatz dazu wird besonders in neu erschlossenen Bebauungsgebieten vermehrt ein getrenntes Kanalsystem (Trennkanalisation) betrieben.

Dies besteht aus einem Schmutzwasserkanal und einem Regenwasserkanal bzw. einer Regenwasserrinne.

Unser **gemeinsames Anliegen** ist, unverschmutztes Regenwasser dem natürlichen Kreislauf direkt wieder zuzuführen.

Die Trennkanalisation in Hürth

Der Schmutzwasserkanal nimmt das Schmutzwasser (Fäkalien, Waschmaschinenwasser, Wasser etc.) aus den Häusern auf und leitet es zur Kläranlage.

Der Regenwasserkanal bzw. die Regenwasserrinne sammelt das Regenwasser von Dach-, Hof-, und Straßenflächen und leitet es auf möglichst kurzem Weg in einen Bach, Teich oder eine zentrale Versickerungseinrichtung.

Ein solcher Missbrauch des öffentlichen Regenwasserkanals schadet dem Ökosystem. Jeder Liter Schmutzwasser im Regenwasser ist ein Liter zuviel und bedeutet eine kleine Umweltverschmutzung direkt vor unserer Haustür.

Das darf nicht sein! Helfen Sie mit, unseren Regenwasserkanal und damit auch unsere Gewässer sauber zu halten.



Das richtige Bewußtsein

Die **Autowäsche** muss in der Waschanlage und nicht auf Straßen, Zufahrten oder anderen Standorten durchgeführt werden. Sie verhindern damit, dass Schmutzstoffe, wie Öl, Benzin oder Ruß in die Gewässer gelangen.

Wischwasser gehört nicht in den nächsten Gully. Dadurch können Chemikalien in unsere Seen gelangen.

Unkrautvernichter im Grundstücksbereich können durch andere, biologisch abbaubare Mittel ersetzt werden. Prüfen Sie, ob sie unbedingt chemische Mittel wie Pestizide o.ä. im Grundstücksbereich einsetzen müssen.

Hier sprechen wir Sie als Bewohner konkret an, denn es betrifft Ihr Wohngebiet und Ihre Umwelt.

Über Einläufe im Grundstücksbereich, über Rinnen sowie Straßengullys landet leider auch Haushaltsreiniger in Bächen, Teichen oder Versickerungseinrichtungen. Aber auch Rückstände bedingt durch die Autowäsche und den Einsatz chemischer Mittel bei der Unkrautbekämpfung oder der Moosentfernung gelangen in das Gewässer.

Helfen Sie mit, unseren Regenwasserkanal und damit auch unsere Gewässer sauber zu halten.

Das Regenwasser im Neubaugebiet in Hürth-Berrenrath wird z.B. direkt in den Gotteshülfe-Teich geleitet.

